

AK IPTV Protokoll

Web-TV und Regulierung
Widerspruch oder Synergie?
9.12.2009

AK IPTV 17.12.09

Version 1.0

eco
Verband der deutschen
Internetwirtschaft e.V.
Lichtstr. 43h
50825 Köln

Fon: +49 (0) 221-70 00 48-0
Fax: +49 (0) 221-70 00 48-111
info@eco.de
www.eco.de

Der Arbeitskreis IPTV befasste sich am 9. Dezember mit dem Thema Web-TV und Regulierung – Widerspruch oder Synergie?

Nach der Begrüßung stellte Herr Jenzowsky auf kompetente und kurzweilige Art und Weise die typischen Hemmnissen bei Innovationen im allgemeinen und beim IPTV/WebTV im speziellen vor. Anhand der Produktmerkmale der MoreTV-Lösung auf set-Top-Boxen machte er deutlich, was zukünftig legal machbar sein wird, und welche Marktteilnehmer davon betroffen sind und wie sie versuchen, zu reagieren.

Frau Schüttel zeigte anhand eines Übersichtsvortrages den aktuellen Stand beim Rundfunkstaatsvertrag auf, und welche Hürden neue Inhaltenanbieter im IPTV und webTV zu überwinden haben, um Zugang zum Massenmarkt in Deutschland zu erlangen. Ausgehend von der im Staatsvertrag festgelegten, aber auch immer dort aktuell gehaltenen und sich im Definitionsfluß befindlichen Begriffe "Rundfunk" und "Telemedien" wurde dargelegt, wie die aktuelle Gesetzeslage hierzu ist.

Nach der Kaffeepause stellte Herr Hellmer die aktuellen Ergebnisse und Strukturierungsansätze zur angestrebten Zertifizierung "Streaming-Provider". Die einzelnen Themenblöcke wurden kurz vorgestellt. Ziel ist nach wie vor, die neue Zertifizierungsverfahren zur Cebit 2010 der Öffentlichkeit vorzustellen. Um die Themenblöcke mit konkreten Inhalten zu füllen, wurde ein spezieller Workshop-Termin für den 05.02.09 in München anvisiert. Eine Einladung hierzu erfolgt separat.

Aufgrund des interaktiven Charakters der jeweiligen Beiträge und der damit verbundenen direkten Klärung von Fragen zu den jeweiligen Themen war der verbliebene Klärungsbedarf der Teilnehmer schnell befriedigt. Kernkonsens der kurzen Diskussion war, dass sich der Verband stärker engagieren muß, um den Mitgliedern die Tragweite der sie betreffenden rechtlichen Rahmenbedingungen beim IPTV und webTV nahe zu bringen, auf Hindernisse frühzeitig hinzuweisen und sich aktiv in den Gesetzfindungsprozeß in diesem Bereich als Sprachrohr der IP-orientierten Dienstleistungs- und Inhaltenanbieter-Unternehmen einzubringen.